

Blüht wieder im ÖBG!

Äthiopischer Schopfbaum

Lobelia rhynchopetalum, der Äthiopische Schopfbaum, ist endemisch in Ostafrika beheimatet. Er kommt dort in Höhen über 3500 m vor.

Die Äthiopischen Schopfbäume in diesem Gewächshaus wurden für Forschungszwecke am Naturstandort gesammelt und werden hier nun seit Jahrzehnten kultiviert.

Im Winter 1999/2000 blühte im ÖBG einer dieser Schopfbäume weltweit erstmals unter Kulturbedingungen! In den folgenden Jahren kamen immer wieder Pflanzen zur Blüte.

Ein Blütenstand wächst bis zu 2 cm pro Tag in die Länge und das über mehrere Monate hinweg. Er wird über 2 m hoch und trägt etwa 2000 Einzelblüten, von denen jede 1-2 ml Nektar enthält. Der Durchfluss an Wasser durch den Stamm beträgt bei nicht blühenden Lobelien etwa einen halben Liter pro Tag, bei blühenden hingegen über drei Liter.

In der Natur werden die Schopfbaum-Lobelien von Nektarvögeln bestäubt (Foto Mitte). Äthiopische Schopfbäume sind hapaxanth, sie sterben nach der Blüte und der Fruchtbildung ab!



Foto E. Beck



Foto H. Wolf



ca 1 cm

Einzelblüte von
Lobelia rhynchopetalum

Foto M. Lauerer